Rückwärtsslalom

(Stand 03.2020)

Aus dem WED Reglement 2020 zu diesem Hindernis:

4.3.11 RÜCKWÄRTSSLALOM

Das Hindernis besteht aus sechs stehenden Stangen (3 links und 3 rechts einer Gasse) mit mindestens 2,5 Metern Abstand von Stange zu Stange nach vorne. Die Breite der „Gasse“ beträgt 2 Meter für die Leistungsklassen WA, WL und 1,50 Meter für die Leistungsklassen WM, WS.

Das Hindernis muss folgendermaßen bewältig werden: Das Paar reitet das Hindernis in der gewählten Grundgangart bis zur vorderen Reihe des Stangenpaares an, auf deren linken oder rechten Seite (Rechts- oder Linkshänder) ein Becher/Hut auf der Stange steckt. Das Pferd steht geschlossen zwischen dem vorderen Stangenpaar. Der Becher wird mit der linken oder rechten Hand aufgenommen und beim Rückwärtsslalom in der Hand gehalten. Das Pferd muss nun den Weg bis zum Ende der Gasse bzw. dem letzten Stangenpaar rückwärts zurücklegen. Zwischen dem letzten Stangenpaar kommt das Pferd geschlossen zum Halten. Der Becher wird auf der entsprechenden Stange (wie aufgenommen) abgesetzt. Die Seite darf während des Hindernisses nicht getauscht werden. Ebenfalls gilt dies für die gewählte Hand. Das Paar verlässt das Hindernis rückwärts, bis das Pferd mit allen vier Beinen die rot weiße Markierung durchschritten hat.

Das Hindernis gilt als beendet, wenn alle senkrechten Stangen der gewählten Seite stehen und der Becher korrekt umgesetzt ist.

a) WA, WL Leistungsklassen: Im Schritt eingeritten

b) WM, WS Leistungsklassen: Im Schritt oder Galopp eingeritten

c) Falls auf dieser Seite eine Stange umfällt, muss sie wieder aufgestellt werden, wobei der Becher vom Pferd aus auf die Stange zu setzen ist. Ansonsten erfolgt Disqualifikation.

Diese Lektion ist für die Klasse WF und WE nicht vorgesehen!

Ergänzung durch PFairD:

Nach dem Aufnehmen des Bechers/Huts bewegt sich das Pferd/Reiterpaar seitlich (auf die Seite, die den Becher trägt, also meist rechts) aus der Stangengasse und umrundet die mittlere Stange der Gasse außen! Dann wird wieder in die Gasse eingefädelt und das Pferd kommt zwischen den hinteren beiden Stangen zum Stehen um den Becher auf der hinteren rechten (oder entsprechend linken) Stange abzustellen!

Hindernisse der Working Equitation

Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

➢ Perfekte Übung für Übergänge bis zum korrekten Halt auf den Punkt
➢ Das Stehen des Pferdes wird benötigt und entsprechend gefördert
➢ Feine Hilfen und gute Dosierung um den korrekten Standpunkt zu finden
➢ Vertrauen des Reiters zum Pferd wird gefördert (Zügelübergabe und aufnehmen des Gegenstands)
➢ Koordination der Hilfen beim Rückwärtsrichten und gleichzeitigem seitlichen Treten
➢ Ruhe und Gelassenheit von Pferd und Reiter fördern
➢ Übersicht bezüglich geforderter Streckenführung und entsprechender Hilfengebung (Multitasking)
➢ Es muss mit kleinen Schritten geübt werden. Z.B. einreiten stehen und gerade ausreiten.
➢ Es muss in abgeänderter Reihenfolge geübt werden. Z.B. auch mal mit der linken Hand und links herum oder mit 4 Stangen-Aufbau oder mit dem Durchrieten des Hindernisses ohne Aufnahme und Durchreiten nach der Aufnahme. Sonst entsteht eine Routine beim Pferd, die zur eigenständigen Aufgabenausführung führen kann und entsprechend Probleme kreiert

Das Hindernis soll:

➢ korrekt ausgemessen und aufgebaut sein
➢ die Stangen sollen nicht zu leicht umfallen, dürfen aber im Boden nicht verankert sein
➢ der Becher/Hut sollte gut zu handhaben und möglichst unzerbrechlich sein

Unser Rückwärtsslalom:

➢ ist meist mit einem Messbecher mit Henkel aus Kunststoff bestückt
➢ die Stangen sind je aus einem Holzblock (jeweils ca. 25 x 15 10 cm) in den eine Bambusstange 200 cm lang) eingeklebt ist.
➢ zur besseren Sichtbarmachung sind Teile einer Poolnudel auf die Stange geschoben (bei Wind muss man die ganz nach unten schieben, sonst fallen die Stangen um)
➢ alleine auf- und abzubauen
➢ bietet hohe Flexibilität (siehe z. B. oben, abgeänderte Abfolge)
➢ ca. 7 Euro/Stück, Becher 5 Euro

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Diese sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Regeln des WED e.V. bzw. die Vorgaben der jeweiligen Richter/Veranstalter.

Die Klassen wurden abgekürzt mit Klasse S (WS), Klasse M (WM), Klasse L (WL), Klasse A (WA), Klasse E (WE) und Führzügelklasse (WF).

Die generellen Regeln für die Turniere der WED e.V. findet man unter https://www.working-equitation-deutschlandev.de/downloads/

Die generellen Regeln für die Turniere der WAWE (international) findet man unter http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017(1).pdf